



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2006

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	2
46,6 Prozent mehr Verbraucherinsolvenzen im Jahr 2005	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Klassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

## 46,6 Prozent mehr Verbraucherinsolvenzen im Jahr 2005

Im 4. Quartal 2005 wurden bei den vier Insolvenzgerichten des Landes Brandenburg insgesamt 1 285 Insolvenzverfahren beantragt. Im gesamten Jahr 2005 stieg die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren auf 4 903. Das waren 718 Verfahren oder rund 17 Prozent mehr als im Jahr 2004.

Von den insgesamt 4 903 Insolvenzverfahren des Jahres 2005 richteten sich 1 242 gegen Unternehmen und 3 661 gegen übrige Schuldner. Im Bereich der Unternehmensinsolvenzen war damit ein geringer Rückgang der Verfahrenszahl gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen (-1,4 Prozent). Demgegenüber erhöhte sich die Anzahl der Verfahren bei den übrigen Schuldnern (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe) um rund 25 Prozent.

Der Zuwachs im Bereich der übrigen Schuldner betraf hauptsächlich den Bereich der privaten Verbraucher. 2 427 Verfahren und damit 771 Verfahren mehr als im Jahr 2004 wurden allein von dieser Schuldnergruppe beantragt (+46,6 Prozent). Für 1 092 ehemals selbständig Tätige (2004: 1 088) wurde ein Insolvenzverfahren beantragt. 120 natürliche Personen als Gesellschafter (2004: 141) und 22 Nachlässe (2004: 41) waren im Jahr 2005 von der Insolvenz betroffen.

Bei den Unternehmensinsolvenzen war im Jahr 2005 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Mit 1 242 Unternehmensinsolvenzen wurden 17 Fälle weniger als 2004 registriert. Die meisten insolventen Unternehmen (389) wurden im Baugewerbe registriert. Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) kam es zu 249 und im Grundstücks- und Wohnungswesen zu 221 Unternehmenszusammenbrüchen.

Reichlich die Hälfte aller insolventen Unternehmen (54 Prozent) führte die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Rund ein Drittel der von Insolvenz betroffenen Unternehmen hatte als Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende gearbeitet.

Zur Eröffnung gelangten im Jahr 2005 insgesamt 4 188 Verfahren. Das waren rund 85 Prozent aller beantragten Verfahren. Im Bereich der übrigen Schuldner lag der Anteil der eröffneten Verfahren noch deutlich höher (95 Prozent).

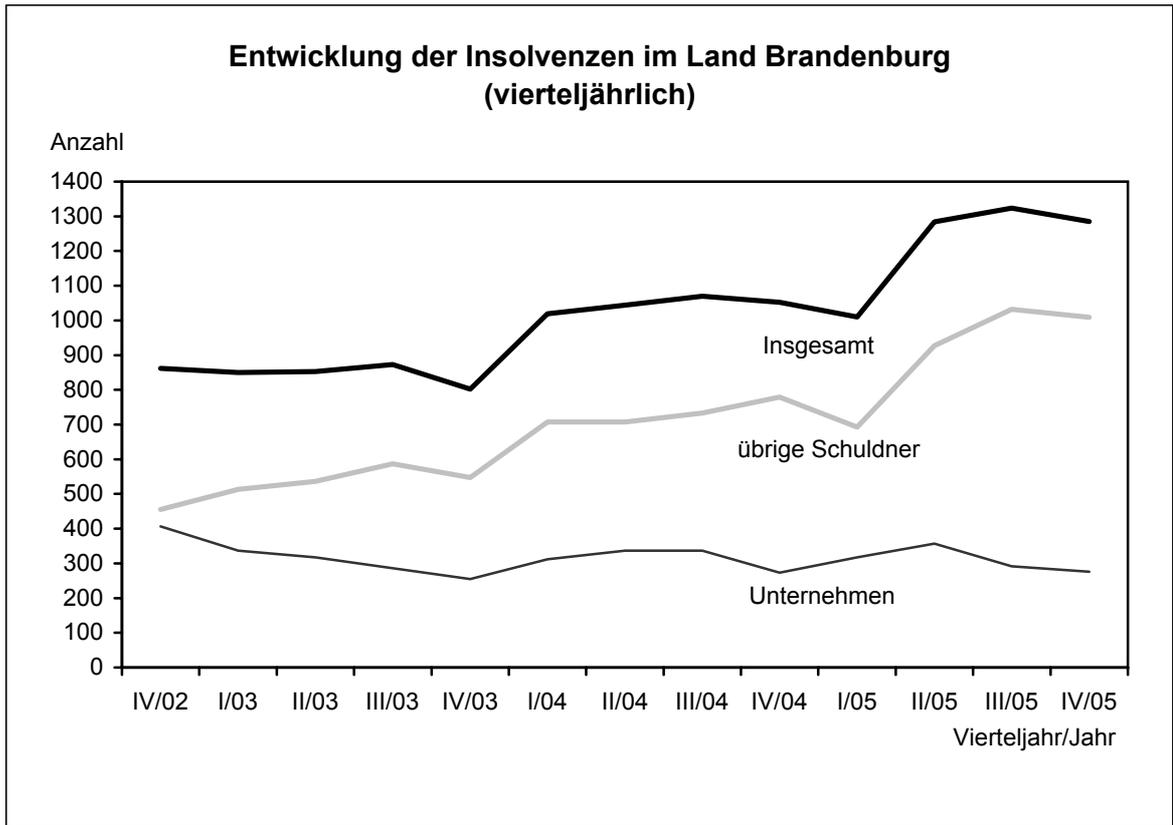
Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Stadt Cottbus mit 74 Unternehmensinsolvenzen der höchste Wert ausgewiesen. Für die Landeshauptstadt Potsdam wurden 70, für Frankfurt (Oder) 44 und für Brandenburg an der Havel 19 Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (128), Barnim (112) und Oder-Spree (101) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 36 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

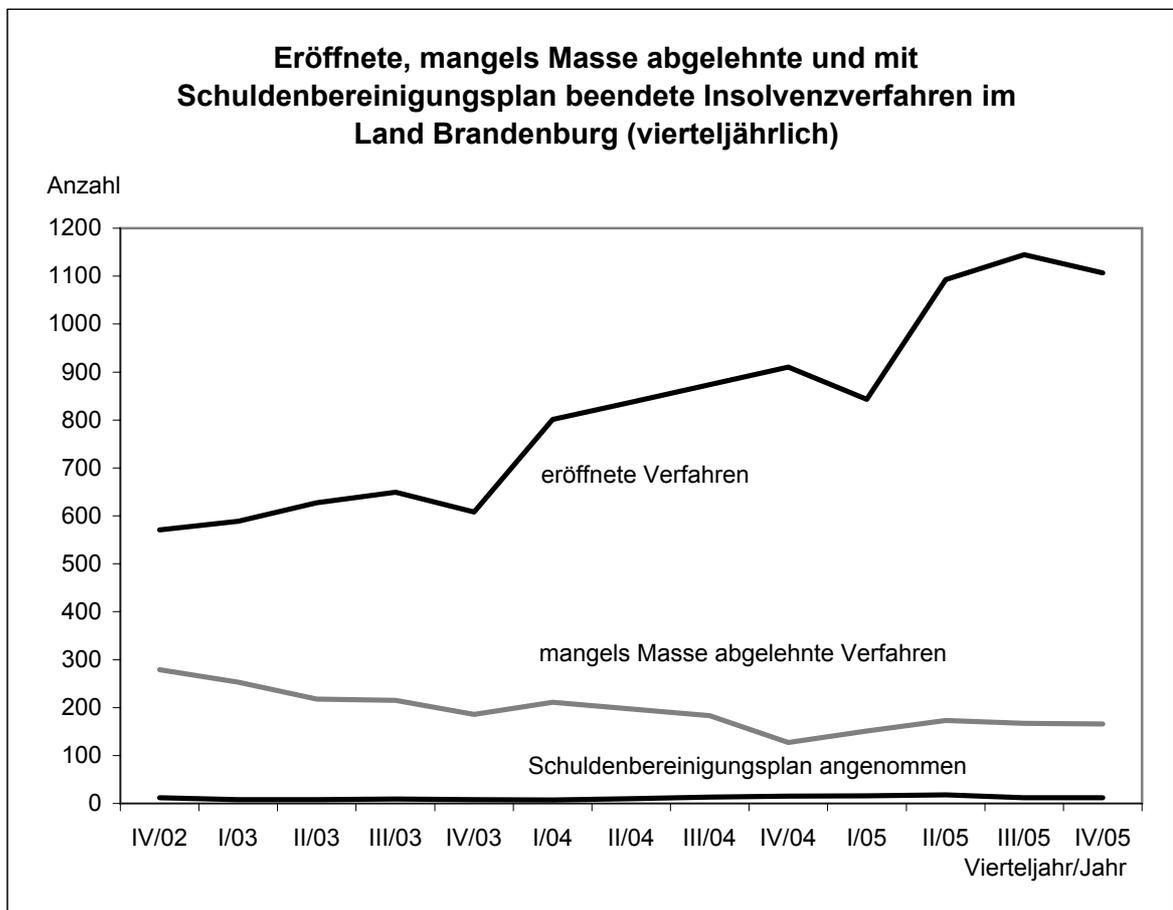
u. Ä.	und Ähnliches
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Grafik 1



Grafik 2



## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 <sup>1)</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	+ 17,2	1 148 676
2004 Dezember	266	36	6	308	257	+ 19,8	131 622
2005 Januar	301	36	7	344	326	+ 5,5	74 811
Februar	250	57	6	313	308	+ 1,6	115 998
März	292	58	3	353	385	- 8,3	106 518
April	319	43	5	367	331	+ 10,9	65 692
Mai	370	60	7	437	330	+ 32,4	115 295
Juni	404	70	6	480	383	+ 25,3	119 627
Juli	346	55	5	406	320	+ 26,9	129 179
August	371	58	4	433	372	+ 16,4	63 180
September	428	54	3	485	378	+ 28,3	130 720
Oktober	279	54	1	334	344	- 2,9	73 801
November	437	52	6	495	400	+ 23,8	76 255
Dezember	391	60	5	456	308	+ 48,1	77 600

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716
2005		724	518	x	1 242	1 259	- 1,4	662 803
2004	Dezember	52	26	x	78	92	- 15,2	105 840
2005	Januar	51	32	x	83	99	- 16,2	46 008
	Februar	66	45	x	111	94	+ 18,1	95 868
	März	74	49	x	123	119	+ 3,4	75 857
	April	53	40	x	93	113	- 17,7	25 763
	Mai	92	45	x	137	101	+ 35,6	73 654
	Juni	71	56	x	127	123	+ 3,3	40 118
	Juli	51	38	x	89	108	- 17,6	86 750
	August	54	46	x	100	127	- 21,3	26 407
	September	61	42	x	103	102	+ 1,0	84 173
	Oktober	53	36	x	89	91	- 2,2	35 395
	November	54	43	x	97	104	- 6,7	35 112
	Dezember	44	46	x	90	78	+ 15,4	37 700

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 <sup>1)</sup>		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2004		2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938
2005		3 464	139	58	3 661	2 926	+ 25,1	485 873
2004	Dezember	214	10	6	230	165	+ 39,4	25 783
2005	Januar	250	4	7	261	227	+ 15,0	28 803
	Februar	184	12	6	202	214	- 5,6	20 130
	März	218	9	3	230	266	- 13,5	30 661
	April	266	3	5	274	218	+ 25,7	39 929
	Mai	278	15	7	300	229	+ 31,0	41 642
	Juni	333	14	6	353	260	+ 35,8	79 510
	Juli	295	17	5	317	212	+ 49,5	42 429
	August	317	12	4	333	245	+ 35,9	36 773
	September	367	12	3	382	276	+ 38,4	46 547
	Oktober	226	18	1	245	253	- 3,2	38 406
	November	383	9	6	398	296	+ 34,5	41 143
	Dezember	347	14	5	366	230	+ 59,1	39 900

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	5	4	9	4	+125,0	4 569
01	Landwirtschaft und Jagd	5	4	9	3	x	4 569
02	Forstwirtschaft	-	-	-	1	x	-
B	Fischerei und Fischzucht	1	-	1	-	x	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	16	8	24	24	0,0	11 170
15	Ernährungsgewerbe	2	1	3	2	+ 50,0	1 490
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	1	x	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	-	1	1	0,0	.
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	2	-	x	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	2	2	-	x	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	3	- 33,3	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	1	4	10	- 60,0	3 084
29	Maschinenbau	1	1	2	-	x	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	-	-	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	-	1	x	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	1	1	0,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	1	-	1	-	x	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	2	3	1	x	840
37	Recycling	2	1	3	3	0,0	1 359
E	Energie- und Wasserversorgung	-	2	2	-	x	.
F	Baugewerbe	49	41	90	71	+ 26,8	35 092
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	1	1	4	- 75,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	28	27	55	38	+ 44,7	27 221
45.3	Bauinstallation	13	7	20	15	+ 33,3	6 088
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	8	6	14	13	+ 7,7	.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	x	-

## 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 EUR	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	28	20	48	70	- 31,4	9 644
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4	3	7	13	- 46,2	1 344
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	11	21	13	+ 61,5	4 776
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	14	6	20	44	- 54,5	3 525
H	Gastgewerbe	5	4	9	23	- 60,9	1 036
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	4	14	10	+ 40,0	3 118
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	6	1	7	5	+ 40,0	1 644
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4	2	6	3	+100,0	.
64	Nachrichtenübermittlung	-	1	1	2	- 50,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1	5	2	+150,0	414
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	19	31	50	54	- 7,4	27 443
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	10	10	20	15	+ 33,3	13 630
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	1	1	-	x	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	2	4	- 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	3	x	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	8	19	27	32	- 15,6	9 064
M	Erziehung und Unterricht	1	2	3	2	+ 50,0	215
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	3	1	x	6 655
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	7	18	12	+ 50,0	7 641
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	3	1	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	1	-	1	1	0,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	5	3	8	6	+ 33,3	4 764
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	3	6	4	+ 50,0	2 279
A-O	Unternehmen insgesamt	151	125	276	273	+ 1,1	108 206

### 3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 107</b>	<b>166</b>	<b>12</b>	<b>1 285</b>	<b>1 052</b>	<b>+ 22,1</b>	<b>227 656</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 107	x	x	1 107	910	+ 21,6	189 568
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	166	x	166	127	+ 30,7	37 653
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	12	12	15	- 20,0	434
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	50	7	2	59	29	+103,4	199
5 000 EUR - 50 000 EUR	573	65	7	645	501	+ 28,7	14 050
50 000 EUR - 250 000 EUR	318	70	3	391	308	+ 26,9	46 625
250 000 EUR - 500 000 EUR	78	10	-	88	88	0,0	30 940
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	51	7	-	58	61	- 4,9	39 425
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	34	6	-	40	54	- 25,9	67 218
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	3	1	-	4	10	- 60,0	29 198
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	1	x	.
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>151</b>	<b>125</b>	<b>x</b>	<b>276</b>	<b>273</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>108 206</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	68	24	x	92	99	- 7,1	24 920
Personengesellschaften	5	10	x	15	20	- 25,0	3 921
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	74	86	x	160	143	+ 11,9	74 926
Aktiengesellschaften	1	2	x	3	4	- 25,0	1 858
sonstige Rechtsformen	3	3	x	6	7	- 14,3	2 581
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	88	78	x	166	133	+ 24,8	43 506
8 Jahre und älter	61	45	x	106	116	- 8,6	61 519
unbekannt	2	2	x	4	24	- 83,3	3 182
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>956</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>1 009</b>	<b>779</b>	<b>+ 29,5</b>	<b>119 449</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	30	6	x	36	14	+157,1	9 858
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	217	29	x	246	188	+ 30,9	65 771
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	63	-	2	65	45	+ 44,4	8 461
Verbraucher	645	3	10	658	526	+ 25,1	35 257
Nachlassinsolvenz	1	3	x	4	6	- 33,3	103

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	215	39	5	259	208	+ 24,5	37 627
Brandenburg an der Havel	34	9	-	43	34	+ 26,5	3 300
Cottbus	40	16	2	58	37	+ 56,8	13 228
Frankfurt (Oder)	69	6	3	78	82	- 4,9	12 124
Potsdam	72	8	-	80	55	+ 45,5	8 975
Landkreise	892	127	7	1 026	844	+ 21,6	190 028
Barnim	84	14	1	99	83	+ 19,3	25 164
Dahme-Spreewald	56	7	-	63	52	+ 21,2	10 853
Elbe-Elster	24	6	-	30	33	- 9,1	4 841
Havelland	67	10	-	77	66	+ 16,7	7 304
Märkisch-Oderland	127	10	2	139	155	- 10,3	17 224
Oberhavel	89	14	1	104	68	+ 52,9	20 067
Oberspreewald-Lausitz	46	7	-	53	44	+ 20,5	6 509
Oder-Spree	105	7	2	114	86	+ 32,6	21 569
Ostprignitz-Ruppin	42	9	-	51	43	+ 18,6	4 806
Potsdam-Mittelmark	78	10	-	88	69	+ 27,5	15 329
Prignitz	24	4	-	28	22	+ 27,3	3 503
Spree-Neiße	33	6	1	40	31	+ 29,0	14 831
Teltow-Fläming	74	16	-	90	45	+100,0	26 558
Uckermark	43	7	-	50	47	+ 6,4	11 470
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 107</b>	<b>166</b>	<b>12</b>	<b>1 285</b>	<b>1 052</b>	<b>+ 22,1</b>	<b>227 656</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	325	53	-	378	269	+ 40,5	61 466
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	199	42	3	244	197	+ 23,9	50 262
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	301	23	7	331	323	+ 2,5	50 917
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	155	27	1	183	133	+ 37,6	28 376
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	127	21	1	149	130	+ 14,6	36 634

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

#### 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
Kreisfreie Städte	16	27	x	43	44	- 2,3	21 192
Brandenburg an der Havel	-	3	x	3	6	- 50,0	170
Cottbus	4	13	x	17	16	+ 6,3	11 104
Frankfurt (Oder)	8	4	x	12	6	+100,0	7 199
Potsdam	4	7	x	11	16	- 31,3	2 720
Landkreise	135	98	x	233	229	+ 1,7	87 014
Barnim	19	12	x	31	14	+121,4	9 670
Dahme-Spreewald	4	4	x	8	18	- 55,6	1 889
Elbe-Elster	4	5	x	9	19	- 52,6	1 874
Havelland	2	5	x	7	13	- 46,2	1 270
Märkisch-Oderland	15	9	x	24	21	+ 14,3	8 832
Oberhavel	18	13	x	31	22	+ 40,9	10 296
Oberspreewald-Lausitz	4	5	x	9	24	- 62,5	3 406
Oder-Spree	17	6	x	23	15	+ 53,3	10 471
Ostprignitz-Ruppin	6	7	x	13	17	- 23,5	1 425
Potsdam-Mittelmark	10	6	x	16	19	- 15,8	6 614
Prignitz	6	4	x	10	6	+ 66,7	1 485
Spree-Neiße	9	6	x	15	15	0,0	10 902
Teltow-Fläming	10	10	x	20	14	+ 42,9	10 475
Uckermark	11	6	x	17	12	+ 41,7	8 404
<b>Land Brandenburg</b>	<b>151</b>	<b>125</b>	<b>x</b>	<b>276</b>	<b>273</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>108 206</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	26	31	x	57	68	- 16,2	21 249
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	25	33	x	58	92	- 37,0	29 175
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	40	19	x	59	42	+ 40,5	26 502
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	30	24	x	54	45	+ 20,0	13 206
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	30	18	x	48	26	+ 84,6	18 074

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>16</b>
Brandenburg an der Havel	3	1	1	-	-	-	1
Cottbus	17	1	7	3	-	-	6
Frankfurt (Oder)	12	-	4	5	-	-	3
Potsdam	11	-	4	-	1	-	6
<b>Landkreise</b>	<b>233</b>	<b>22</b>	<b>74</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>58</b>
Barnim	31	3	10	3	-	3	11
Dahme-Spreewald	8	-	3	3	-	1	-
Elbe-Elster	9	2	1	2	-	1	1
Havelland	7	-	-	1	-	-	5
Märkisch-Oderland	24	1	9	2	2	3	5
Oberhavel	31	2	7	9	1	1	6
Oberspreewald-Lausitz	9	2	4	-	-	1	1
Oder-Spree	23	2	9	4	-	1	7
Ostprignitz-Ruppin	13	2	6	2	1	-	2
Potsdam-Mittelmark	16	2	4	3	-	1	6
Prignitz	10	2	3	1	-	-	3
Spree-Neiße	15	1	6	3	2	-	2
Teltow-Fläming	20	2	8	3	-	2	5
Uckermark	17	1	4	4	2	-	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>276</b>	<b>24</b>	<b>90</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>74</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	57	5	17	7	1	3	23
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	58	6	21	11	2	3	10
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	59	3	22	11	2	4	15
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	54	6	16	12	2	1	11
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	48	4	14	7	2	3	15

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	43	3	30	9
Brandenburg an der Havel	3	-	2	1
Cottbus	17	1	11	5
Frankfurt (Oder)	12	-	9	3
Potsdam	11	2	8	-
Landkreise	233	12	130	83
Barnim	31	3	19	8
Dahme-Spreewald	8	-	4	4
Elbe-Elster	9	1	3	4
Havelland	7	-	3	4
Märkisch-Oderland	24	1	11	9
Oberhavel	31	1	14	16
Oberspreewald-Lausitz	9	-	7	1
Oder-Spree	23	-	12	10
Ostprignitz-Ruppin	13	-	5	8
Potsdam-Mittelmark	16	1	13	2
Prignitz	10	-	4	6
Spree-Neiße	15	1	11	3
Teltow-Fläming	20	3	16	1
Uckermark	17	1	8	7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>276</b>	<b>15</b>	<b>160</b>	<b>92</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	57	6	42	8
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	58	3	36	17
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	59	1	32	22
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	54	1	23	30
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	48	4	27	15

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	19	11	30	32	- 6,3	10 866
01	Landwirtschaft und Jagd	18	11	29	30	- 3,3	10 745
02	Forstwirtschaft	1	-	1	2	- 50,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	1	1	2	-	x	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	1	0,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	76	33	109	140	- 22,1	76 664
15	Ernährungsgewerbe	9	7	16	9	+ 77,8	10 149
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	0,0	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	2	11	18	- 38,9	5 800
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	-	4	7	- 42,9	327
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	1	x	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	3	- 33,3	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	2	3	5	- 40,0	1 000
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	2	7	9	- 22,2	6 118
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-	x	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	20	6	26	46	- 43,5	18 895
29	Maschinenbau	6	1	7	4	+ 75,0	5 375
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	1	2	4	- 50,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	1	3	- 66,7	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	5	2	7	7	0,0	4 703
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	1	-	1	1	0,0	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	2	5	6	- 16,7	1 096
37	Recycling	6	6	12	14	- 14,3	14 864
E	Energie- und Wasserversorgung	-	2	2	4	- 50,0	.
F	Baugewerbe	222	167	389	381	+ 2,1	152 931
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	1	5	14	- 64,3	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	120	102	222	216	+ 2,8	92 604
45.3	Bauinstallation	51	41	92	85	+ 8,2	25 529
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	46	22	68	65	+ 4,6	33 102
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	2	1	+100,0	.

## 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	154	95	249	235	+ 6,0	117 014
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	46	18	64	43	+ 48,8	46 020
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	39	43	82	53	+ 54,7	44 441
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	69	34	103	139	- 25,9	26 554
H	Gastgewerbe	39	26	65	83	- 21,7	23 012
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	52	22	74	53	+ 39,6	18 719
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	29	6	35	25	+ 40,0	6 283
61	Schifffahrt	-	1	1	-	x	.
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	18	10	28	20	+ 40,0	10 184
64	Nachrichtenübermittlung	5	5	10	8	+ 25,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	5	17	10	+ 70,0	18 708
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	93	128	221	245	- 9,8	184 011
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	39	54	93	84	+ 10,7	127 458
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	5	6	8	- 25,0	2 453
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	3	6	11	- 45,5	6 021
73	Forschung und Entwicklung	2	4	6	11	- 45,5	3 413
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	48	62	110	131	- 16,0	44 666
M	Erziehung und Unterricht	2	3	5	7	- 28,6	760
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	14	6	20	14	+ 42,9	13 181
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	39	19	58	54	+ 7,4	41 807
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	5	2	7	4	+ 75,0	8 797
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	3	3	6	3	+100,0	15 822
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	12	8	20	24	- 16,7	8 989
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	6	25	23	+ 8,7	8 199
A-O	Unternehmen insgesamt	724	518	1 242	1 259	- 1,4	662 803

## 8 Insolvenzverfahren 2005 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4 188</b>	<b>657</b>	<b>58</b>	<b>4 903</b>	<b>4 185</b>	<b>+ 17,2</b>	<b>1 148 676</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	4 188	x	x	4 188	3 422	+ 22,4	941 609
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	657	x	657	718	- 8,5	205 058
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	58	58	45	+ 28,9	2 009
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	154	27	8	189	90	+110,0	651
5 000 EUR - 50 000 EUR	2 058	222	41	2 321	1 723	+ 34,7	51 511
50 000 EUR - 250 000 EUR	1 246	256	7	1 509	1 443	+ 4,6	183 379
250 000 EUR - 500 000 EUR	359	75	2	436	395	+ 10,4	152 413
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	198	43	-	241	263	- 8,4	163 982
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	150	29	-	179	228	- 21,5	323 470
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	20	5	-	25	38	- 34,2	248 192
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	3	- 66,7	25 079
unbekannt	2	-	-	2	2	0,0	.
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>724</b>	<b>518</b>	<b>x</b>	<b>1 242</b>	<b>1 259</b>	<b>- 1,4</b>	<b>662 803</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	356	84	x	440	345	+ 27,5	129 227
Personengesellschaften	45	56	x	101	118	- 14,4	82 505
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	311	360	x	671	759	- 11,6	427 577
Aktiengesellschaften	4	6	x	10	10	0,0	4 405
sonstige Rechtsformen	8	12	x	20	27	- 25,9	19 089
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	327	298	x	625	670	- 6,7	203 725
8 Jahre und älter	300	179	x	479	481	- 0,4	407 761
unbekannt	97	41	x	138	108	+ 27,8	51 317
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>3 464</b>	<b>139</b>	<b>58</b>	<b>3 661</b>	<b>2 926</b>	<b>+ 25,1</b>	<b>485 873</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	101	19	x	120	141	- 14,9	34 296
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	769	88	x	857	872	- 1,7	256 674
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	229	-	6	235	216	+ 8,8	43 278
Verbraucher	2 360	15	52	2 427	1 656	+ 46,6	147 089
Nachlassinsolvenz	5	17	x	22	41	- 46,3	4 536

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 9 Insolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	803	129	15	947	772	+ 22,7	154 832
Brandenburg an der Havel	126	19	-	145	122	+ 18,9	14 594
Cottbus	191	41	7	239	139	+ 71,9	43 759
Frankfurt (Oder)	238	17	8	263	265	- 0,8	37 440
Potsdam	248	52	-	300	246	+ 22,0	59 038
Landkreise	3 385	528	43	3 956	3 413	+ 15,9	993 844
Barnim	301	59	7	367	325	+ 12,9	81 295
Dahme-Spreewald	246	43	1	290	239	+ 21,3	76 913
Elbe-Elster	98	23	2	123	129	- 4,7	31 929
Havelland	245	46	-	291	221	+ 31,7	62 975
Märkisch-Oderland	545	37	6	588	550	+ 6,9	78 243
Oberhavel	314	53	1	368	278	+ 32,4	110 383
Oberspreewald-Lausitz	164	20	8	192	169	+ 13,6	25 447
Oder-Spree	351	48	8	407	321	+ 26,8	116 511
Ostprignitz-Ruppin	172	38	1	211	180	+ 17,2	58 739
Potsdam-Mittelmark	297	47	-	344	361	- 4,7	115 261
Prignitz	95	14	2	111	111	0,0	22 498
Spree-Neiße	133	22	2	157	127	+ 23,6	67 026
Teltow-Fläming	223	51	2	276	218	+ 26,6	77 231
Uckermark	201	27	3	231	184	+ 25,5	69 393
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 188</b>	<b>657</b>	<b>58</b>	<b>4 903</b>	<b>4 185</b>	<b>+ 17,2</b>	<b>1 148 676</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	1 139	215	2	1 356	1 168	+ 16,1	329 099
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	832	149	20	1 001	803	+ 24,7	245 074
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	1 134	102	22	1 258	1 136	+ 10,7	232 194
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	581	105	4	690	569	+ 21,3	191 620
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	502	86	10	598	509	+ 17,5	150 688

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 9 Insolvenzverfahren 2005 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	107	100	x	207	220	- 5,9	91 250
Brandenburg an der Havel	8	11	x	19	29	- 34,5	6 502
Cottbus	39	35	x	74	66	+ 12,1	29 763
Frankfurt (Oder)	32	12	x	44	39	+ 12,8	21 360
Potsdam	28	42	x	70	86	- 18,6	33 624
Landkreise	617	418	x	1 035	1 039	- 0,4	571 553
Barnim	62	50	x	112	87	+ 28,7	41 069
Dahme-Spreewald	43	28	x	71	86	- 17,4	46 728
Elbe-Elster	27	17	x	44	63	- 30,2	15 484
Havelland	36	27	x	63	64	- 1,6	29 172
Märkisch-Oderland	55	30	x	85	101	- 15,8	38 624
Oberhavel	79	49	x	128	107	+ 19,6	76 208
Oberspreewald-Lausitz	34	13	x	47	66	- 28,8	17 414
Oder-Spree	56	45	x	101	67	+ 50,7	76 621
Ostprignitz-Ruppin	43	29	x	72	56	+ 28,6	41 601
Potsdam-Mittelmark	43	33	x	76	98	- 22,4	40 123
Prignitz	23	13	x	36	34	+ 5,9	14 456
Spree-Neiße	33	22	x	55	59	- 6,8	58 182
Teltow-Fläming	34	40	x	74	83	- 10,8	40 037
Uckermark	49	22	x	71	68	+ 4,4	35 833
<b>Land Brandenburg</b>	<b>724</b>	<b>518</b>	<b>x</b>	<b>1 242</b>	<b>1 259</b>	<b>- 1,4</b>	<b>662 803</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	149	153	x	302	360	- 16,1	149 458
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	176	115	x	291	340	- 14,4	167 571
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	143	87	x	230	207	+ 11,1	136 605
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	145	91	x	236	197	+ 19,8	132 265
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	111	72	x	183	155	+ 18,1	76 902

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach Verwaltungsregionen  
und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>207</b>	<b>8</b>	<b>56</b>	<b>45</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>74</b>
Brandenburg an der Havel	19	2	7	6	-	-	4
Cottbus	74	2	20	20	8	3	20
Frankfurt (Oder)	44	1	17	12	1	1	12
Potsdam	70	3	12	7	7	2	38
<b>Landkreise</b>	<b>1 035</b>	<b>101</b>	<b>333</b>	<b>204</b>	<b>49</b>	<b>68</b>	<b>230</b>
Barnim	112	9	41	17	-	9	32
Dahme-Spreewald	71	5	20	21	2	4	15
Elbe-Elster	44	5	14	9	4	6	2
Havelland	63	5	24	12	-	5	16
Märkisch-Oderland	85	6	32	15	6	5	17
Oberhavel	128	7	40	29	5	9	31
Oberspreewald-Lausitz	47	5	18	4	9	1	8
Oder-Spree	101	15	30	17	4	5	22
Ostprignitz-Ruppin	72	7	27	10	7	6	13
Potsdam-Mittelmark	76	8	27	10	2	7	21
Prignitz	36	7	9	5	1	1	10
Spree-Neiße	55	5	16	20	2	-	10
Teltow-Fläming	74	9	16	20	2	7	18
Uckermark	71	8	19	15	5	3	15
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 242</b>	<b>109</b>	<b>389</b>	<b>249</b>	<b>65</b>	<b>74</b>	<b>304</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	302	27	86	55	11	21	97
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	291	22	88	74	25	14	55
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	230	22	79	44	11	11	51
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	236	21	76	44	13	16	54
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	183	17	60	32	5	12	47

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2005 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>207</b>	<b>17</b>	<b>115</b>	<b>67</b>
Brandenburg an der Havel	19	1	13	5
Cottbus	74	6	29	38
Frankfurt (Oder)	44	3	27	12
Potsdam	70	7	46	12
<b>Landkreise</b>	<b>1 035</b>	<b>84</b>	<b>556</b>	<b>373</b>
Barnim	112	12	70	27
Dahme-Spreewald	71	5	33	31
Elbe-Elster	44	1	15	26
Havelland	63	7	40	16
Märkisch-Oderland	85	6	39	36
Oberhavel	128	6	57	61
Oberspreewald-Lausitz	47	2	19	25
Oder-Spree	101	8	67	24
Ostprignitz-Ruppin	72	8	33	31
Potsdam-Mittelmark	76	7	53	14
Prignitz	36	3	14	18
Spree-Neiße	55	5	27	23
Teltow-Fläming	74	8	52	14
Uckermark	71	6	37	27
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 242</b>	<b>101</b>	<b>671</b>	<b>440</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	302	30	204	61
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	291	19	123	143
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	230	17	133	72
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	236	17	104	110
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	183	18	107	54

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark